

Natürlich nützlich Holz in der Kölner Architektur

3. Juli 2020 (Fr.)
Köln

Einladung

Von wegen auf dem Holzweg! Schon seit Beginn der Menschheitsgeschichte wird Holz als Baumaterial verwendet. Aktuell und in jüngster Zeit erlebt es als ökologische Alternative zu den oft nicht recycelbaren Baustoffen der Moderne eine Renaissance. Welchen Charakter Holz in der Architektur der Vergangenheit und besonders der Gegenwart annehmen kann, lässt sich in Köln an einer Vielzahl von Beispielen zwischen Fachwerk und Tiny House erleben.

Erfahren Sie bei diesem Stadtpaziergang von Kunsthistoriker Dr. Andreas Baumerich Hintergründiges zu den unterschiedlichen Architekturstilen und Designmöglichkeiten des Naturstoffes Holz. Dazu laden wir Sie ein!

Anne-Katrin Kleinschmidt
Referentin Erkundungen und Kulturformate

- Mit exklusiver Führung durch die Werkstatt der Tiny House Manufaktur in Köln-Mülheim!



THOMAS
MORUS
AKADEMIE
Bensberg

Programm

Freitag, 3. Juli 2020

10.00 Uhr

Treffpunkt an der S-Bahn-Haltestelle Köln-Stammheim

Wunderwerke aus Holz – Immanuelkirche in Köln-Stammheim und Tiny Houses

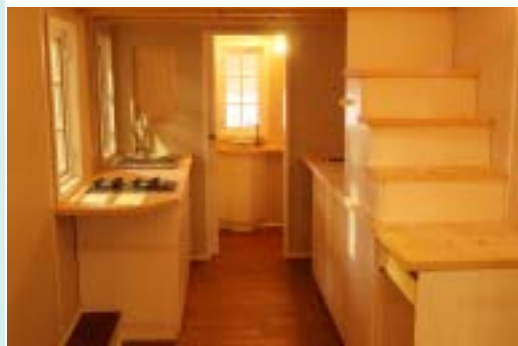
Ein preisgekröntes Stück zeitgenössischer Architektur stellt die aus Holz errichtete Immanuelkirche in Stammheim dar. Dem renommierten Architekturbüro Sauerbruch Hutton ist es hier gelungen, mit dem traditionellen Werkstoff Holz eine moderne, minimalistische und dennoch behagliche Architektur für den evangelischen Gottesdienst zu schaffen, die das Image der Gemeinde erneuert. Ebenfalls eine neue Idee vermitteln die Tiny Houses, die in einer Mülheimer Werkstatt entstehen. Sie wollen den Wunsch nach einem eigenen Haus mit der Abkehr von zu viel Besitz verbinden. Holz stellt für diese oft auch transportablen Kleinsthäuser den gegebenen Werkstoff dar.

13.30 Uhr

Mittagessen im Restaurant Galija in Köln-Höhenhaus

Konstruktion mit Ästhetik – Renzo Piano und Fachwerk in der Innenstadt

In der Altstadt von Köln zeugt das spektakuläre Gebäude von Peek & Cloppenburg davon, wie man Holz als zentrales konstruktives aber auch ästhetisches Element in eine moderne Glasarchitektur integrieren kann. Diesem Geniestreich des italienischen Star-Architekten Renzo Piano stehen einige mehr oder weniger alte Fachwerkbauten im Martinsviertel gegenüber, die ebenfalls Konstruktion mit Ästhetik verbinden.



Ein Blick in die Zukunft – Ökosiedlung Blumenberg

Bereits in den 1990er-Jahren wurden in Blumenberg, einem von Kölns jüngsten Stadtteilen, Bauten nach ökologischen Gesichtspunkten errichtet. Und das alles in Sichtweite der massiven Betonbauten des nahen Chorweiler. Wie die Zukunft eines nachhaltigen und ökologischen Bauens aussieht, lässt sich hier an einer Vielzahl von Beispielen sehen.

Ende der Veranstaltung am S-Bahnhof Blumenberg (ca. 19.00 Uhr).

Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

- Dr. Andreas Baumerich, Köln
Kunsthistoriker

Hinweise

- Die Erkundung ist als ganztägiger Stadtpaziergang konzipiert.



Hinweise

Unsere Verantwortung – Ihre Sicherheit

Bitte beachten Sie, dass wir aufgrund der Corona-Pandemie besondere Vorsichtsmaßnahmen zu Ihrer Sicherheit ergreifen. Bitte bringen Sie zur Veranstaltung einen Mund-Nasen-Schutz mit. Vor dem Beginn der Veranstaltung erhalten Sie weitere Sicherheitshinweise per E-Mail. Kurzfristige Änderungen im Programmablauf und in den Leistungen müssen wir uns vorbehalten und hoffen hierfür auf Ihr Verständnis.

Leistungen

Der Preis für die Kunstgeschichtliche Erkundung Natürlich nützlich beträgt 75,00 € und umfasst:

- Zwei-Gänge-Mittagessen im Restaurant Galija in Köln-Höhenhaus;
- Exklusive Führung mit Michael Heller durch die Werkstatt der Tiny House Manufaktur in Köln-Mülheim;
- Fahrkarte für den Öffentlichen Personennahverkehr (gilt nicht für die An- und Abreise zum Veranstaltungsort);
- Bereitstellung eines Funk-Kopfhörers;
- Führungen und Eintritte.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:
Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 15 Personen.

Veranstalter

Thomas-Morus-Akademie Bensberg,
Katholische Akademie im Erzbistum Köln

Planung und Information

Anne-Katrin Kleinschmidt, Referat Erkundungen,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Anmeldung

Ihre Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Erkundungen) und die Datenschutzverordnung der Akademie anerkennen, nehmen wir gerne bevorzugt online über die Internetseite der Akademie und auch per E-Mail, Telefax oder Post entgegen:

Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

Zahlungsbedingungen

Wenn Sie die Online-Anmeldung über den Veranstaltungshinweis auf unserer Internetseite nutzen, erfolgt die Bezahlung des Teilnehmerbeitrags per Kreditkarte oder im SEPA-Lastschriftverfahren und Sie erhalten automatisch und umgehend eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bei einer Anmeldung per E-Mail, Post oder Fax erhalten Sie innerhalb einer Woche die Anmeldebestätigung mit Rechnung. Die Zahlung wird dann im SEPA-Lastschriftverfahren vor-

genommen. Wir bitten bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

Rücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen (der Nachweis niedrigerer Kosten bleibt Ihnen vorbehalten): vom 14. bis 1. Tag vor Veranstaltungsbeginn: 40,00 €, ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichterscheinen: 100% des Teilnehmerbeitrags. Die ausführlichen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Erkundungen) finden Sie unter www.tma-bensberg.de. Auf Anforderung senden wir Ihnen diese aber auch gerne zu.